

**4099/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 16.06.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Arbeit

## Anfragebeantwortung

Präsident des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Andreas Khol

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 12. Juni 2006

Geschäftszahl:  
BMWA-10.101/0064-IK/1a/2006

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4185/J betreffend aktuellen Umsetzungsstand der Hilfe nach der Flutkatastrophe in Asien (Tsunami-Hilfe), welche die Abgeordneten Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen am 27. April 2006 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:**

Wie bereits bei der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage 3512/J vom 13. Oktober 2005 mitgeteilt wurde, wurde seitens des BMWA für die Tsunami-Hilfe ein Betrag in Höhe von insgesamt € 1 Mio. zugesagt und zur Verfügung gestellt. Diese Mittel finden im Rahmen der Aktion der Wirtschaft "Wir bauen Leben" Verwendung.

Aus den Mitteln des BMWA wurden bisher 550.000,- € ausbezahlt, deren Aufteilung auf die einzelnen Projekte der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist:

Projekt	Finanzierung aus „Aktion der Wirtschaft“	Anteil des BMWA	bisher ausbezahlt
Ersatz von Fischerbooten in Thailand	50.000	50.000	50.000
Wiederherstellung von Klein- und Mittelbetrieben in Sri Lanka	85.000	70.000	70.000
Errichtung des Austrian Phuket Community Centre in Thailand	475.000	150.000	50.000
KMU-Belebung und Wiederaufbau eines Dorfes in Indonesien	220.000	190.000	-
Wiederaufbau von Schulen in Calang, Indonesien	60.000	50.000	50.000
Wiederaufbau des Meuraxa Hospital, Indonesien	650.000	250.000	250.000
Wiederherstellung von Klein- und Mittelbetrieben in Indonesien	80.000	60.000	-
Upgrading der Technical School Balapitiya, Sri Lanka	173.000	100.000	30.000
Errichtung eines Community Centres in Indien	100.000	80.000	50.000
<b>Summe:</b>	<b>1.893.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>550.000</b>

### Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Abwicklung der Projekte erfolgt unverändert durch das Hilfswerk Austria.

### Antwort zu den Punkten 6 bis 9 der Anfrage:

Für das Restjahr 2006 sowie 2007 steht der verbleibende Betrag in Höhe von € 450.000,- zur Verfügung. Dieser findet für die oben angeführten Projekte des Hilfswerkes Austria Verwendung.

Es ist vorgesehen, dass im Jahr 2007 diese Wiederaufbauprojekte finalisiert werden können, sodass die Tsunami-Hilfe seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit Ende 2007 abgeschlossen sein sollte.

**Antwort zu den Punkten 10 und 11 der Anfrage:**

Nein.